



# ZEUGNIS

über die Prüfung zum Nachweis  
berufs- und arbeitspädagogischer Qualifikation

## **Frau Silke Hoff**

geboren am 17.02.1967 in Jena

hat am 19.02.2002 die

## **Prüfung zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Qualifikation**

gemäß § 3 Abs. 2 Ausbilder-Eignungsverordnung vom 16. Februar 1999 vor der Industrie- und Handelskammer nachgewiesen und nach der Prüfungsordnung für die Durchführung von Prüfungen zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Qualifikation vom 24. Juni 1998

**bestanden.**

Chemnitz, den 19.02.2002

---

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER SÜDWESTSACHSEN CHEMNITZ - PLAUEN - ZWICKAU

Dr. Wolfram Höschke  
Hauptgeschäftsführer

Vorsitzender  
des Prüfungsausschusses





IHK Südwestsachsen Postfach 4 64 09004 Chemnitz

Frau  
Silke Hoff  
Merseburger Str. 15 c

07743 Jena

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, unsere Nachricht  
**BP-st**

Telefon, Name  
(03 71) 69 00-  
**8 10**

Datum  
**28.02.2002**

**Ausbildereignungsprüfung – Februar 2002**  
**Prüfungsnummer: 51039**

Sehr geehrte Frau Hoff,

zu der bestandenen

***Ausbildereignungsprüfung***

gratulieren wir Ihnen herzlich. Als Anlage übersenden wir Ihnen Ihr Zeugnis.

In der Prüfung haben Sie folgende Ergebnisse erzielt:

Schriftlicher Prüfungsteil: 71 Punkte  
Praktischer Prüfungsteil: 84 Punkte

Für Ihre weitere berufliche Entwicklung wünschen wir Ihnen alles Gute und einen erfolgreichen Einsatz mit Ihrem Qualifizierungsnachweis.

Mit freundlichen Grüßen

Stiegler  
Referentin Prüfungen

**Anlage**

**Punkte- und Notenschlüssel**

sehr gut	Note 1 = 100 - 92 Punkte	ausreichend	Note 4 = unter 67 - 50 Punkte
gut	Note 2 = unter 92 - 81 Punkte	mangelhaft	Note 5 = unter 50 - 30 Punkte
befriedigend	Note 3 = unter 81 - 67 Punkte	ungenügend	Note 6 = unter 30 Punkte